

Tersteegen, Gerhard: 486. Der vorsichtige Pilger (1733)

1 Ein Pilger, der sich müd' gereist,
2 Setzt sich ein wenig stille nieder;
3 So kehr' ich dann und wann im Geist
4 Zu meiner süßen Ruhe wieder,
5 So reis' ich und kann auch daneben
6 Daheime bei dem Vater leben.

(Textopus: 486. Der vorsichtige Pilger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58448>)